

gebend waren, angegeben. Allen, welche sich für die wichtige Frage der Patentgesetzgebung interessiren, kann diese, nur ein Mark kostende Brochüre, welche von einer aus Capacitäten der Rechtswissenschaft und Technik bestehenden Commission ausgearbeitet worden ist, empfohlen werden.

Jena.

*E. Geissler.*

Wiener Weltausstellung 1873. Schweizerischer Bericht über Gruppe III. Chemische Industrie von Professor Emil Kopp in Zürich, Mitglied der Internationalen Jury.

Gruppe III zerfiel in 5 Sectionen:

1) Chemische Grossindustrie. 2) Pharmaceutische Präparate, Aetherische Oele, Parfümerien, Drogen und andere Rohmaterialien für die Pharmacie und chemische Industrie. 3 u. 4) Fettindustrie und Producte der trocknen Destillation. 5) Zündwaaren, Farbwaaren, Firnisse und anderweitige Producte der chemischen Industrie.

Bei jeder Section giebt Verfasser eine kurze und gedrängte Uebersicht der Fortschritte, Verbesserungen und Erfindungen, welche in diesem Zweige der Industrie seit der Pariser Weltausstellung von 1867 gemacht worden sind. Sodann folgen die einzelnen Länder und deren Aussteller.

Nachdem zuvor die Production und die Fortschritte des betreffenden Landes, sowie dessen Aussteller im Allgemeinen einer kurzen Kritik unterworfen worden sind, werden besonders gut vertretene Firmen namentlich aufgeführt, meist mit Angabe der Höhe und des Werthes ihrer Production, der Anzahl der Arbeiter, Maschinen etc. Mit besonderer Anerkennung gedenkt der Verfasser des bedeutenden Ranges, welchen das deutsche Reich in der chemischen Industrie einnimmt, in den meisten Sectionen haben seine Vertreter durch gediegene und übersichtliche Ausstellung alle Uebrigen übertroffen. Das Werk ist in so überaus übersichtlicher, knapper Form geschrieben, dass es Jedem, der sich irgendwie für chemische Industrie interessirt, auf das Beste empfohlen werden kann, Pharmaceuten seien besonders auf die Einleitung zu Section II aufmerksam gemacht.

Jena.

*E. Geissler.*